

Aktien-Gesellschaft für Leder-, Maschinenriemen- u. Militäreffekten-Fabrikation (vorm. Heinrich Thiele) in Dresden,

Böhmische Strasse 10.

Gegründet: 1872. **Zweck:** Fortbetrieb der Leder-, Maschinenriemen- u. Militäreffekten-Fabrik der früheren Firma Heinrich Thiele. Seit Kriegsbeginn erhebliche Heereslieferungen.

Kapital: M. 675 000 in 2250 Aktien à M. 300. Bei Erhöhung haben die Gründer das Recht, die Hälfte der neu zu begebenden Aktien al pari zu übernehmen.

Genussscheine: 2250 Stück (Nr. 1—2250) auf den Namen der Bankfirma H. G. Lüder in Dresden, übertragbar durch Indossament. Auf G.-V.-B. v. 17./4. 1897 wurde zu jeder Aktie ein Genussschein ausgegeben. Dieselben gewähren keine Aktionärrechte. Jeder Genussschein erhält aus dem Reingewinn, der verbleibt, nachdem auf die Aktie 8% Div. berechnet sind, bis zu M. 20. Die Genussscheine können durch eine Abfindung von M. 300 pro Stück durch Ausl. oder Kündigung abgestossen werden. Im Falle Erhöhung des A.-K. werden zu jeder Neu-Aktie à M. 1200 4 Genussscheine ausgegeben. Die G.-V. v. 26./3. 1919 beschloss 1125 Genussscheine auszulösen und den Betrag hierfür mit M. 337 500 dem Konto für aussergewöhnliche Fälle zu entnehmen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Spät. April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), etwaige Sonderrücklagen, bis 7½% Tant. an Vorst., 4% Div. an Aktien, vom Übrigen 7½% Tant. an A.-R., bis 5% Tant. oder Grat. an Beamte, bis 4% weitere Div., sodann bis M. 20 an Genussscheine, Rest Super-Div. an Aktien.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Immobil. 145 000, Inv. 1, Masch. u. Werkzeug 1, Assekuranz 1438, Effekten 1 223 670, Effekten-Zs. 13 890, Kassa 15 090, Debit. 647 627, General-Fabrikat.-Kto 376 439. — Passiva: A.-K. 675 000, R.-F. 100 000, Div.-R.-F. 200 000, unerhob. Div. 750, do. (Genussscheine) 380, Beamten- u. Arb.-Unterst.-F. 170 000 (Rüchl. 21 225), Rückstell. für aussergewöhnliche Fälle 400 000, Talonsteuer-Res. 4725 (Rüchl. 675), Kredit. 587 280, Div. 135 000, do. an Genussscheine 45 000, Tant. 21 942, Vortrag 83 080. Sa. M. 2 423 157.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Generalunk. 224 143, Abschreib. zweifelh. Aussenstände 106, Abschreib. auf Immobil. 72 317, Kursverlust 91 110, Reingewinn 306 923. — Kredit: Vortrag 92 929, Eingang zweifelh. Aussenstände 8, Zs. 65 078, General-Fabrikation 542 584. Sa. M. 700 601.

Kurs: Aktien Ende 1902—1918: 212, 198, 208,50, 212, 204,25, 205,25, 208, 225, 240, 236, 205, 177, 125*, —, 250, —, 225*%; Genussscheine Ende 1902—1918: M. 289, 290, 251, 290, 285, 270, 276, 300, 305, 303, —, 240, 170*, —, 260, —, 270* pro Stück. Notiert in Dresden.

Dividenden: Aktien 1904—1918: 10, 10, 12, 14, 14, 14, 14, 12, 10, 8, 18, 30, 30, 25, 20%; Genussscheine 1904—1918: 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 20, 15, 20, 20, 20, 20 M. pro Stück. C.-V.: 4 J. (F.)

Direktion: Curt Böhme. **Prokurist:** Max Herold.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Geh. Komm.-Rat Konsul H. G. von Lüder, Stellv. Baurat Ph. Wunderlich, Dresden; Komm.-Rat Stadtrat Johs. Arnold, Grossenhain.

Zahlstelle: Dresden: H. G. Lüder.

J. Sigle & Cie. Schuhfabriken Akt.-Ges. in Kornwestheim.

Gegründet: 26./2. 1916 mit Wirkung ab 1./1. 1916; eingetr. 14./4. 1916. **Gründer:** Die Fabrikanten Jakob Sigle, Kornwestheim; Max Levi, Isidor Rothschild, Stuttgart; Ernst Sigle, Kornwestheim; Dir. Sem Levi, Berlin. Die Aktionäre Jakob Sigle, Max Levi, Isidor Rothschild u. Ernst Sigle leisteten ihre Einlage dadurch, dass sie das in Kornwestheim unter der Firma J. Sigle & Cie. als offene Handelsges. betriebene Fabrikationsgeschäft mit den nachgenannten Aktiven u. Passiven in die Akt.-Ges. einbrachten, wofür sie an Aktien übernahmen u. zwar Jakob Sigle M. 3 000 000, Max Levi M. 3 000 000, Isidor Rothschild M. 2 500 000, Ernst Sigle M. 1 500 000. Im einzelnen bestanden diese Sacheinlagen aus folgenden Aktiven: Der gesamte Grundbesitz der Firma J. Sigle & Cie. nach dem Stand v. 1./1. 1916: Kornwestheim, bewertet zu M. 1 239 500, Betriebs-Masch. M. 100 000, gewerbl. Masch. u. sonst. Fabrikinventar M. 240 000, Versch. bez. Prämien M. 50 000, ferner je nach dem Stand vom 31./12. 1915: Darlehen M. 29 668, Wechsel M. 413 032, Kassa M. 28 042, Ausstände M. 5 623 064, Bankguth. M. 501 452, Warenlager M. 2 677 799, Beteilig. bei and. Geschäften: Salamander Schuhges. m. b. H., Berlin, Stuttgart, Lemberg, Jesco Schuhges. m. b. H. in Kornwestheim, Bletzingers Schuhwarenh. G. m. b. H. in Stuttgart, Antal Deutsch in Budapest, Gesamtwert M. 664 253. Sodann: Die Ansprüche u. Pflichten gegenüber der politischen Gemeinde Kornwestheim aus dem Abkommen, betr. die Gewerbesteuer v. 30./3. 1912, sonst. Rechte wie Vorkaufsrechte, Überfahrtsrechte, Servituten u. dergl., die bestehenden geschützten Rechte wie Lizenzrechte, Muster- u. Markenschutzrechte, die Rechte u. Pflichten der Firma J. Sigle & Cie. aus Anstell.-, Dienst-, Versch.- u. lauf. Verträgen. Gesamtbetrag der Aktiven M. 11 566 813, dagegen Passiven M. 66 813, somit eingebrachtes Reinvermögen M. 11 500 000, übernommene Aktien M. 10 000 000, Restschuld der Akt.-Ges. gegenüber den einbringenden Gründern M. 1 500 000, wovon zusteht: Jakob Sigle M. 575 000, Max Levi M. 450 000, Isidor Rothschild M. 375 000,